

Mitdenken und Mitgestalten auf der Transferale 2024

Berlin gemeinsam fit machen für aktuelle und künftige Entwicklungen: Vom 25. bis 27.09 2024 wird Berlin zum Zentrum für Ideen und Lösungen, um die Stadt von morgen nachhaltig lebenswert zu gestalten.

Gemeinsame Pressemitteilung: Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW Berlin), Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin), Berliner Hochschule für Technik (BHT), Evangelische Hochschule Berlin (EHB), Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin (KHSB).

Berlin, 10. September – Auf der Transferale, dem ersten öffentlichen Wissenschafts- und Transferfestival für Klima und Gesundheit, erwarten Sie im silent green Kulturquartier spannende Diskussionsrunden, interaktive Workshops und praxisnahe Forschung von fünf Berliner Hochschulen. Die Teilnahme ist kostenlos. Seien Sie dabei, vernetzen Sie sich und entwerfen Sie gemeinsam mit Forscher*innen, Studierenden und anderen Bürger*innen die Zukunft unserer Stadt.

Hitzewellen und Energieressourcen, Gesundheitsversorgung, Verkehrskonzepte und Stadtplanung: Berlin braucht Lösungen. Die Transferale 2024 zeigt, wie Praxis und Forschung gemeinsam daran arbeiten, präsentiert Konzepte und Prototypen wie hitzefilternde Fensterfolien, Pflegeroboter, Klimaschutz für Krankenhäuser, Kreislaufbau als ressourcenschonende Baumethode und wasserstoffbetriebene Frachtdrohnen.

„Die staatlichen Hochschulen für angewandte Wissenschaften sind eine enorme Ressource“, erklärt Prof. Dr. Stefanie Molthagen-Schnöring, Projektleiterin von *Zukunft findet Stadt*, einem Verbundprojekt der Bund-Länder-Förderinitiative Innovative Hochschule. „Durch kooperative Forschung erarbeiten wir gemeinsam mit Praxispartnern Antworten auf drängende Zukunftsfragen, entwickeln Vorschläge und setzen diese direkt in die Praxis um. Ich freue mich schon sehr auf die vielen Begegnungen und den Austausch während der Transferale. Mit dem silent green in Berlin-Wedding haben wir für das Wissenschafts- und Transferfestival eine tolle Location gefunden.“

Buntes interaktives Programm für Jung und Alt

Workshops, Vorträge, ein Science Slam und ein Quiz sowie ein Real Life Lab zum Schwerpunkt Pflege stehen auf dem Festivalprogramm – und damit für jede und jeden etwas. Drei Tage lang geht es um die Themen Klima und Gesundheit mit dem Fokus auf: Pflege im Jahr 2045, Wasserversorgung, Hitzeanpassung von Gebäuden und Kiezen, Unterstützung von Senior*innen durch Roboter, smartes nachhaltiges Design und mehr Stadtgrün.

Starke Partnerschaften und neue Netzwerke

Am Donnerstag, dem 26. September 2024, steht der Austausch zwischen Berliner Wissenschaft und Wirtschaft im Mittelpunkt – relevant für Fachpublikum und interessierte Öffentlichkeit. Vorgestellt werden zum Beispiel der Kreislaufbau, bei dem durch

Wiederverwendung von Baumaterialien aus alten Gebäuden neue entstehen, sowie ein Forschungsprojekt zur Zukunft der urbanen Logistik. Die Transferale wird von zahlreichen Praxispartnern aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft unterstützt und bietet eine Plattform für Austausch und Vernetzung zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Bürger*innen. Durch die Zusammenarbeit mit Partnern wie der IHK Berlin und großen Gesundheitseinrichtungen entstehen Synergien und Möglichkeiten für neue Kooperationen und Projekte.

Ein Festival für alle Berliner*innen

Am Freitag, dem 27. September 2024, lädt die Transferale Berliner*innenein, aktiv an Lösungen für Zukunftsfragen mitzuarbeiten. U.a. in Kooperation mit der KinderUni Lichtenberg (KUL) finden Vorträge und Workshops für Schulen statt: Von Kreislaufwirtschaft bis „Klimakleber“, von Insekten in der Stadt bis zu Atemübungen mit dem Pflege-Roboter Neffy – Wissenschaft wird erlebbar gemacht und soll junge Berliner*innen ermuntern, ihre Stadt von morgen mitzugestalten. Kommen Sie zum Science Slam, wenn Wissenschaftler*innen auf unterhaltsame Weise über ihre aktuelle Forschung berichten und sich den Fragen des Publikums stellen. Zudem können Berliner*innen beim Visionenkiosk eigene Zukunftsszenarien für Berlin entwickeln, im Makerspace kreativ werden und neue Techniken des Upcyclings kennenlernen sowie beim bunten „Meet the Scientists“-Programm am Nachmittag in persönlichen Gesprächen Anknüpfungspunkte von Forschung zu ihrem Alltag finden.

- [Zum Programm der Transferale 2024](#)
- [Angebote auf einen Blick – sortiert nach Themen und Tagen](#)

Termin: 25. bis 27. September 2024 (Mittwoch bis Freitag)

Ort: silent green Kulturquartier (Gerichtstraße 35, 13347 Berlin-Wedding)

Programm: vielfältig und kostenfrei, Schwerpunkte auf Klima, Gesundheit und Nachhaltigkeit

Medienvertreter*innen sind herzlich eingeladen. Interviews mit Vertreter*innen der beteiligten Verbundhochschulen und Praxispartner können auf Anfrage vermittelt werden.

Für Rückfragen und weitere Informationen:

Lena Delius

Zukunft findet Stadt

[delius\(at\)htw-berlin.de](mailto:delius(at)htw-berlin.de)

Mehr zur Transferale 2024

Die Transferale will Wegbereiterin sein für ein nachhaltiges, lebenswertes und gesundes Berlin. Ausgerichtet wird sie gemeinsam von fünf Berliner Hochschulen für angewandte Wissenschaften: Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW Berlin), Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin), Berliner Hochschule für Technik (BHT), Evangelische Hochschule Berlin (EHB) und Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin (KHSB). Sie bringen Wissenschaft, Wirtschaft und Bürger*innen zusammen, um gemeinsam urbane Herausforderungen anzugehen.

Gefördert wird das Verbundprojekt „Zukunft findet Stadt“ im Rahmen der Bund-Länder-Initiative „[Innovative Hochschule](#)“ mit

insgesamt acht Millionen Euro vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege Berlin (SenWGP). Rund zwei Millionen Euro fließen direkt in die Berliner Wirtschaft und Gesellschaft, um so die Stadt nachhaltig zu stärken. Weitere Informationen: [zukunftstadt.berlin](https://www.zukunftstadt.berlin)

#transferale2024 #zukunfftfindetstadt #Klima #Gesundheit #Pflege #WissenschaftTrifftPraxis #berlin

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin)

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin ist mit über 12 000 Studierenden eine der großen Hochschulen für angewandte Wissenschaften – mit ausgeprägtem Praxisbezug, intensiver und vielfältiger Forschung, hohen Qualitätsstandards sowie einer starken internationalen Ausrichtung. Das Studiengangportfolio umfasst Wirtschafts-, Verwaltungs-, Rechts- und Sicherheitsmanagement sowie Ingenieurwissenschaften in über 60 Studiengängen auf Bachelor-, Master- und MBA-Ebene. Die HWR Berlin unterhält 195 aktive Partnerschaften mit Universitäten auf allen Kontinenten und ist Mitglied im Hochschulverbund „UAS7 – Alliance for Excellence“. Als eine von Deutschlands führenden Hochschulen bei der internationalen Ausrichtung von BWL-Bachelorstudiengängen und im Dualen Studium belegt die HWR Berlin Spitzenplätze in deutschlandweiten Rankings und nimmt auch im Masterbereich vordere Plätze ein. Die HWR Berlin ist einer der bedeutendsten und erfolgreichsten Hochschulanbieter im akademischen Weiterbildungsbereich und Gründungshochschule. Die HWR Berlin unterstützt die Initiative der Hochschulrektorenkonferenz „Weltoffene Hochschulen – Gegen Fremdenfeindlichkeit“.

www.hwr-berlin.de